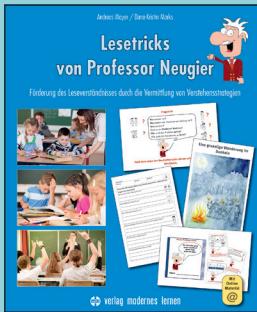
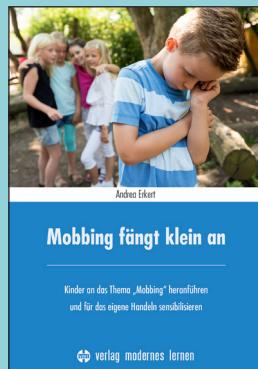
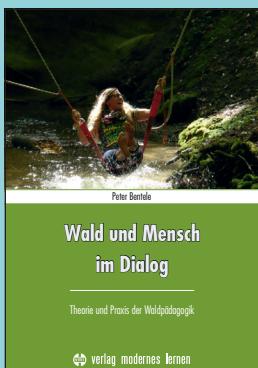
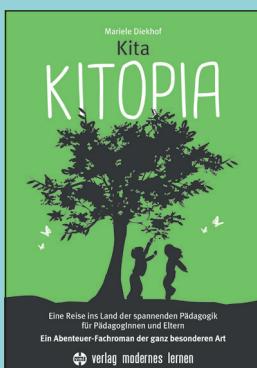




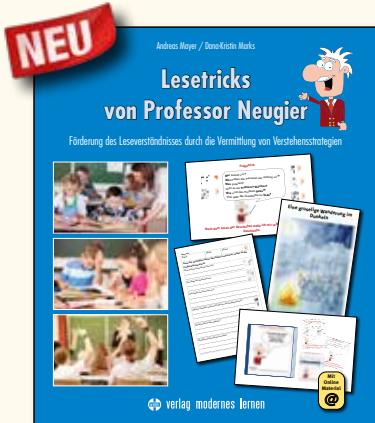
**Wir
bringen
Lernen
in
Bewegung!**



VERLAGSPROGRAMM 2021



verlag modernes lernen



Andreas Mayer | Dana-Kristin Marks

Lesetricks von Professor Neugier

Förderung des Leseverständnisses durch die Vermittlung von Verstehensstrategien

Die Ergebnisse der IGLU Untersuchung aus dem Jahr 2016 sowie der PISA Studie aus dem Jahr 2018 belegen die umfassenden Schwierigkeiten deutscher Schülerinnen und Schüler mit dem Textverständnis. Etwa 20% der Kinder und Jugendlichen, die in Deutschland zur Schule gehen, sind bestenfalls in der Lage, die in einem Text explizit benannten Informationen aufzufinden und zu verstehen, haben aber Schwierigkeiten, einzelne Informationen zu verknüpfen, Schlussfolgerungen zu ziehen und Texte zu interpretieren, sich also das Gesamtbild eines Textes zu rekonstruieren. Offensichtlich besteht im deutschsprachigen Raum, trotz der seit der Veröffentlichung der Ergebnisse der ersten PISA-Studie zu Beginn des 21. Jahrhunderts eingeleiteten Fördermaßnahmen Handlungsbedarf, was die Entwicklung und Evaluation von Konzepten zur Förderung des Textverständnisses angeht, von der insbesondere auch leistungsschwächere Kinder profitieren können. Wenn es nicht gelingt, Kindern und Jugendlichen mit Problemen im Bereich des Leseverständnisses möglichst frühzeitig effektive unterrichtliche Unterstützungsmaßnahmen anzubieten, ist zu erwarten, dass diese allgemeine Lernschwierigkeiten entwickeln werden, da die selbständige Informationsentnahme aus Texten bereits ab der dritten Klasse üblicherweise in nahezu allen Fächern vorausgesetzt wird.

Neben der Förderung der Wortsicherung und lautsprachlicher Kompetenzen scheint in der Vermittlung von Verstehensstrategien, deren Anwendung Schüler unterstützen sollen, sich die Inhalte eines Textes eigenaktiv anzueignen, ein vielversprechender Ansatz zur Verbesserung des Leseverständnisses zu liegen.

Beim Material „Lesetricks von Professor Neugier“ handelt es sich um ein theoretisch fundiertes und empirisch evaluiertes Leseverständnis-Training, das in 25 Fördereinheiten die sechs Verstehensstrategien vermittelt, für deren Effektivität die breiteste empirische Evidenz vorliegt (Bildhaftes Vorstellen, Aktivieren von Vorwissen, Vorhersagen treffen, Fragen stellen, Comprehension Monitoring, Zusammenfassen).

Das Programm zielt auf Schülerinnen und Schüler Ende der Primarstufe und Anfang der Sekundarstufe, die über eine ausreichende Lesefähigkeit verfügen, aber spezifische Schwierigkeiten mit dem Leseverständnis haben. Es ist insbesondere auf die Bedürfnisse von sprach- und lernschwachen Kindern abgestimmt und vermittelt die einzelnen Strategien deshalb kleinschrittig und isoliert, übt deren Anwendung auf Wort- und Satzebene ein, bevor sie beim sinnentnehmenden Lesen von Texten zum Einsatz kommen sollen und bietet auf dem Weg dazu zahlreiche Unterstützungsmaßnahmen an.

Neben den 25 ausformulierten Unterrichtsstunden und allen für deren Umsetzung notwendigen Materialien beinhaltet das Manual theoretische Grundlagen zum Konstrukt des Textverständnisses und skizziert einige wichtige – über die Vermittlung von Verstehensstrategien hinausgehende – unterrichtliche Unterstützungsmaßnahmen, die auf eine Verbesserung des Textverständnisses abzielen.

Ergänzt wird das Manual durch zahlreiche Online Materialien, die die Umsetzung des Trainings erleichtern.

► **2021 (lieferbar ab 7.12.2020)**, 256 S. (davon ca. 200 S. Vorlagen), farbige Abb., Beilage: Zusatzmaterial als Download, Format DIN A4, im Ordner | **Alter: 9-13** | ISBN 978-3-8080-0863-8 | **Bestell-Nr. 1941**

Subskriptionspreis € 40,00 bis 31.3.2021, danach € 48,00



Dorothea Beigel

Bewegung und Balance bei Demenz

Gesundheitsförderung in Einzel- oder Gruppenarbeit

Prävention – Gesundheitliche Pflege der Fachkräfte – Intervention

Praxisbuch zur Intervention und Prävention bei Demenz mit mehr als 300 Pflege- und Förderangeboten!

„Bewegung und Balance bei Demenz“ beinhaltet drei Förder-Programme mit sensomotorisch-kognitiven Aktivitäten. Ziel der Programme (K1, K2, K3) ist die Unterstützung der körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit mit Erhalt und/oder Wiedergewinnung von Selbstständigkeit, Selbstständigkeit und Selbstvertrauen.

Programm K1

Einzelprogramm, das mit bettlägerigen Patienten – mit oder ohne Demenzerkrankung – durchgeführt wird. Schwerpunkte des Tagestrainings – gesamte Zeitrahmen ca. 5 Minuten pro Tag:

- Sanftes Gleichgewichtstraining – passiv oder aktiv durchführbar
- Kurzminütiges Gehirntraining – nach Schwierigkeitsstufen wählbar
- Einheit zur wohltuenden Körperwahrnehmung

18 Grundlagen-Angebote für bettlägerige Menschen – zusätzlich 30 Variationen/Alternativen zur Differenzierung der Übungen.

Programm K2

Kleingruppen-Aktivitäten zur Unterstützung demenzbetroffener Menschen, die auf Wunsch gemeinsam mit Angehörigen, Betreuenden an den Stunden teilnehmen. Die sensomotorischen Übungen werden im Sitzen, im Stehen oder in Bewegung durchgeführt. Die Teilnahme am Rollator und im Rollstuhl ist unproblematisch möglich. Das Gleichgewichtstraining findet in Kombination mit kleinschrittigem Gehirntraining und Entspannungsübungen statt. 40 Angebote für die Demenz-Kleingruppe, zusätzlich 104 Variationen/Alternativen zur Differenzierung.

Programm K3

Präventionsangebot, das Bürgerinnen und Bürgern höherer Altersklassen (auch jüngere Menschen sind willkommen) angeboten wird. Wöchentlich stattfindende Gruppenstunden beinhalten ein Koordinationstraining zur Gesundheitsförderung und Demenz-Prävention. Auch hier ist die Teilnahme am Rollator und im Rollstuhl unproblematisch möglich. **K3 entspricht mit Inhalten und Zielen dem aktuellen Leitfaden Prävention „Handlungsfelder und Kriterien des GKV-Spitzenverbandes“ und wurde als Präventionskonzept „Gesundheitsförderung durch Verbesserung der Koordination“ von der Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen durch die Zentrale Prüfstelle Prävention zertifiziert.** 40 Angebote Gesundheitsförderung-Prävention, zusätzlich 170 Variationen / Alternativen zur Differenzierung.

Besonderheiten des Konzepts und seiner Programme (K1, K2, K3)

Körperlich-seelische Pflege von Demenz-Betreuenden, Angehörigen. Be- und Überlastung von Fachkräften, Helfern und Angehörigen in der Pflege und Betreuung von Hochbetagten und Demenzbetroffenen sind bekannt. Das Konzept bezieht ganz bewusst auch die Unterstützenden in die körperlich-seelisch-geistige Gesundheitspflege ein.

Das Ansinnen einer Demenz-Prävention/Demenz-Intervention mit gleichzeitiger Gesundheitspflege und Fürsorge der Angehörigen, Ehrenamtlichen, Pflege- und Betreuungskräfte wird in der Praxis bisher mit positiver Rückmeldung angenommen und umgesetzt.

► **März 2021**, ca. 208 S., Beilage: Materialien als Download, farbige Abb., Format DIN A4, Ringbindung

ISBN 978-3-8080-0867-7 | **Bestell-Nr. 1319** | € 26,95



Marielu Diekhofer | Katrin Diekhofer

Ritsche-Ratsche Fliegenklatsche

52 zauberhafte Spielideen mit Sachen, die es in jeder Kita gibt

Kinder lieben es, in ihre kleinen Welten abzutauchen, sich im Spiel zu vergessen. Sie spielen und lernen aus eigenem Antrieb und wissen genau, was sie für ihre Entwicklung gerade brauchen. Wie sagte schon der Pädagoge Friedrich Fröbel vor etwa 200 Jahren: „Die Quelle alles Guten liegt im Spiel.“ Das Spielen ist quasi ein Grundbedürfnis der Kinder und ihre Haupttätigkeit. Unsere Aufgabe ist es, den Kindern in der Kita drinnen wie draußen ein spannendes Entdeckungsfeld zu bieten, das sie mit Freude und Neugier erobern können. Und dabei entscheidet das Kind ganz individuell, ob es gerade Bewegung benötigt, dem Forscherdrang nachgehen möchte, oder die Stille sucht. Neben dem wilden freien Spiel lieben Kinder es jedoch ebenso sehr, wenn wir Erwachsene uns Zeit für sie nehmen. Wenn gemeinsam gespielt, gealbert und gelacht wird. Diese Momente machen glücklich, stärken das Kind, machen schlau und schenken ihm Geborgenheit und innere Wärme. Auch uns Erwachsenen tut das selbstvergessene Spielen mit den Kindern unendlich gut. Es stärkt die Beziehung, die Empathie wächst, wir fühlen uns wohl und das Kind in uns erwacht. Ist das nicht wunderbar? Wir sollten alle viel mehr miteinander spielen, die Zeit vergessen und dabei die Welt mit den Augen der Kinder neu entdecken und spüren. In der Kita, aber gegebenenfalls auch zuhause mit den eigenen Kindern und Enkeln. Spielst du mit mir? Diesen Satz hören wir nahezu jeden Tag. Damit das spontane Spielen jetzt noch interessanter und spannender wird, gibt es nun dieses schöne Buch voller Inspirationen und Anregungen. 52 interessante Spielideen werden anschaulich mit zauberhaften Bildern und kurzen Texten vorgestellt. Die Autorinnen versprechen jede Menge Spaß und fröhliche Ausgelassenheit, aber auch stille und entspannte Momente mit den Kindern. Den vierjährigen Lennart und seinen Freund Kasimir – beide hauptberufliche „Spieltester“ – konnten sie mit den Ideen überzeugen.

► 2020, 64 S., 2-farbige Gestaltung, stabiles Papier, Format DIN A5, Ringbindung | Alter: 3-8
ISBN 978-3-8080-0888-1 | Bestell-Nr. 1320 | € 21,95



Andrea Erkert

Im Morgenkreis den Teamgeist wecken

Teamspiele für Kindergartenkinder leicht gemacht

Wir alle im Morgenkreis –
Unsere ersten Teamspiele

Der Morgenkreis ist geradezu ideal, um den Tag gemeinsam zu begrüßen, sich gegenseitig auf höchst vielfältige Weise zu erleben, voneinander und miteinander zu lernen. Allein schon durch die Aufstellungsform im Kreis, die weder einen Anfang noch ein Ende hat, werden im besonderen Maße das Wir-Gefühl und die Verbundenheit gestärkt. Die Kinder erleben sich von Anfang an als Teil der Gruppe und somit dazugehörig. Aus diesem Grund ist der Morgenkreis besonders geeignet, um den Teamgeist zu wecken, sodass daraus bald ein schönes Ritual entstehen kann.

Die Autorin zeigt, wie bereits Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren jede Menge Spielspaß im Morgenkreis haben und dabei ohne viel Zutun gemeinsam an einem Strang ziehen, um miteinander ein vereinbartes Ziel zu erreichen.

Die Teamspiele aus diesem Buch sind praxiserprobt und nahezu überall schnell umsetzbar. Sie enthalten jeweils eine Altersangabe als Orientierungshilfe, einen Hinweis zu den Materialien, der Sozialform, zum Zeitaufwand und Spielort.

Darüber hinaus wurden die Praxisideen je nach ihrem Schwerpunkt den sechs Kapiteln zugeordnet, sodass Sie relativ schnell die Teamspiele finden, die Sie gerade im Morgenkreis für Ihre Klein- oder Großgruppe brauchen. Dementsprechend gibt es zahlreiche Teamspiele

- zum Begrüßen und Starten
- zur Teambildung und zum in Bewegung bringen
- zum Stärken entdecken und Motivation fördern
- für die Geschicklichkeit und zum Spaß haben
- für Ruheerlebnisse, die zusammenschweißen
- für das Rhythmusgefühl und perfekte Zusammenspiel

Ein Buch randvoll gefüllt mit Praxisideen für den Morgenkreis, die Kinder fit machen und spielerisch von klein auf den Teamgeist trainieren.

► 2021 (März), ca. 176 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur | Alter: 3-6
ISBN 978-3-8080-0890-4 | Bestell-Nr. 1321 | € 18,80



Andrea Erkert

Mobbing fängt klein an

Kinder an das Thema „Mobbing“ heranführen und für ihr eigenes Handeln sensibilisieren

Zeig Stärke. Sag Nein! Vor Mobbing ist kein Kind in der Grundschule gefeit. Während es manche Kinder im Laufe der Grundschulzeit am eigenen Leib erleben, sehen es andere mit gemischten Gefühlen in der Klasse. Es handelt sich schließlich nicht um einen normalen Konflikt zwischen Kindern, sondern um gezielte Mobbing-Attacken, die übrigens auch in der virtuellen Welt wiederholt und über einen längeren Zeitraum vorkommen und tiefe seelische Spuren bei dem betroffenen Kind hinterlassen können. Mobbing ist ein Phänomen, an dem leider häufig sehr viele in der Klasse beteiligt sind und das durch die Lehrkraft und die zuschauenden Mitschüler keinesfalls zu tolerieren sein sollte. Die Praxisideen aus diesem Buch zeigen, wie Sie mit minimalem Aufwand Kinder im Grundschulalter für das Thema „Mobbing“ sensibilisieren können, damit es erst gar nicht so weit kommt. Dabei wird auch in einem Kapitel auf das Thema „Cybermobbing“ eingegangen, das durch die Zuhilfenahme digitaler Kommunikationsmittel heute schon in der Grundschule beginnen kann. Nicht zuletzt wird eindrucksvoll verdeutlicht, wie sinnvoll Mobbing-Intervention bereits beim kleinsten Verdacht sein kann. Ziel ist es, den Kindern ohne erhobenen Zeigefinger auf höchst



vielfältige Weise zu verdeutlichen, dass jeder in der Klasse beziehungsweise Schule etwas dafür tun kann, um das gute Miteinander zu fördern, sodass Mobbing im (Schul-)Alltag erst gar keine Chance hat. Ein Buch aus der Praxis für die Praxis, das ein klares Zeichen gegen Mobbing, Cybermobbing und Gewalt in der Grundschule setzt. Geplanter Inhalt: • Mobbing – was ist das? Praxisideen, um die Klasse zum Thema „Mobbing“ zu sensibilisieren und dabei das prosoziale Verhalten zu fördern • Warum wird gemobbt? Spielerisch mit Wut, Neid & Co. umgehen, das Anderssein akzeptieren und Konflikten vorbeugen lernen • Weißt du, wie sich das anfühlt? Mithilfe von Spielen, Geschichten & Co. Empathie entwickeln und die Tragweite von Mobbing erkennen lernen • Mutig sein und nicht wegschauen. Spielerisch „Nein!“ sagen, Grenzen erfahren und Grenzen setzen lernen • Mobbing in sozialen Netzwerken. Mithilfe von Spielen und anderen Angeboten erfahren, was man gegen beleidigende Kommentare auf Social-Media-Plattformen tun kann. • Du bist nicht alleine! Spiele und andere Angebote zum Vertrauen fassen, Probleme ansprechen und Lösungen finden • Klassenregeln und Maßnahmen gegen Mobbing.

► 2021 (August), ca. 176 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur | Alter: 5-10
ISBN 978-3-8080-0894-2 | Bestell-Nr. 1324 | € 18,80

Christiane Seiler

Unterwegs auf vier Füßen

Mit Krabbeln die Entwicklung fördern
Ein Handbuch für TherapeutInnen, HeilpädagogInnen und Eltern entwicklungsverzögter Kinder

Dieses Buch ist für alle LeserInnen von Bedeutung, die persönlich oder beruflich mit entwicklungsverzögerten Kindern zu tun haben. Entwicklungsschritte auszulassen ist in der Regel kein Drama, aber wenn eine Frühgeburt, ein genetisches Syndrom oder eine Muskelhypotonie hinzukommen, können sich Wahrnehmungsdefizite summieren.

Krabbelnde Kinder entdecken neugierig ihr Umfeld. Sie nutzen ihre angeborene Koordination zum Erforschen der Umgebung. Mit dem Krabbeln erweitert sich ihr Bewegungsradius. Für antriebsarme Kinder, die ihre Körperhaltung wenig variieren, bedeutet Krabbeln ein großer Entwicklungsschub hin zur Selbstwirksamkeit.

Krabbeln beinhaltet Sinneswahrnehmung im Raum, visuell, auditiv und viel Körperwahrnehmung. Am Boden in Bewegung erwerben Kleinkinder räumlich-visuelle Orientierung. Sie orten Geräusche und erfahren Strecken, Längen, Entfernung. Das sind unverzichtbare komplexe Sinneswahrnehmungen als Basis für schulisches Lernen.

Für TherapeutInnen und HeilpädagogInnen vermittelt das Handbuch aktuell erforschte Zusammenhänge über die Sensomotorik und Neurophysiologie der Körperkoordination. Mit der entwicklungsneurobiologischen Sichtweise ist das Buch ein Novum im Bereich der therapeutischen und sonderpädagogischen Literatur und für Fachausbildung und Studium geeignet.

Unter psychomotorischen Aspekten werden die Rolle der Leiterpersönlichkeit hervorgehoben und Fragen zum Setting erörtert. Hochsensible Kinder benötigen besonders viel Aufmerksamkeit; ihre Begabung zu fördern und nicht als Verhaltensstörung anzusehen, liegt in der Verantwortung der LeiterIn.

Das anschaulich und gut verständlich geschriebene Buch bildet eine Brücke zur Elternberatung. Anstelle eines Glossars enthält das Handbuch ein differenziertes Lexikon zur Sensomotorik, in dem Grundbegriffe erklärt werden, zum Beispiel „Dyspraxie“, „Körperschemastörung“ oder „Muskelhypotonie“.

► 2020, 192 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur | Alter:

0-14

ISBN 978-3-8080-0884-3 | Bestell-Nr. 1299 | € 19,95



Barbara Götz

Bausteine des Stärkens

Ein Praxishandbuch für die Anleitung zur Selbstbehauptung von Frauen und Mädchen mit und ohne Behinderungen

Dieses Buch richtet sich an alle, die mit Frauen und Mädchen mit und ohne Behinderungen arbeiten und die sich aktiv für deren Stärkung engagieren möchten. Sie finden hier praxiserprobtes und bewährtes Handwerkszeug für eigene Kursangebote. Der Weg zu einer effektiven Selbstverteidigung und -behauptung führt über das Stärken der TeilnehmerInnen. Ihnen in Übungen Selbstsicherheit zu vermitteln, ist die Grundlage dieser pädagogischen Arbeit. Ziel ist es letzten Endes, mit den Frauen und Mädchen ein Verhalten einzubüben, das es Ihnen ermöglicht, situations- und beziehungsangemessen auf Übergriffe körperlicher und sexualisierter Gewalt zu reagieren. Es geht darum, im Idealfall Selbstbewusstsein, Sicherheit und innere Stärke auszustrahlen – oder zumindest diesen Eindruck glaubhaft zu erwecken. Jedes Thema besteht aus einem Theorieteil sowie den entsprechenden Vorschlägen zur Umsetzung in der Kurspraxis. Dabei ist es der Autorin sehr wichtig, TrainerInnen zu zeigen, was sie bei der Umsetzung besonders beachten sollten, um eventuelle Fallstricke zu vermeiden, denn jedes Handlungsfeld zeichnet sich durch seine eigene Dynamik aus und bedarf gründlicher Vorüberlegungen. Die vorgeschlagenen Verteidigungstechniken nutzen ein breites Spektrum von körpersprachlichen und verbalen bis hin zu körperlichen Strategien.

In Kursen zur Selbstverteidigung und -behauptung ergeben sich oft auch rechtliche Fragestellungen. Deshalb beinhaltet dieses Buch ein von einer Rechtsanwältin verfasstes Kapitel, das häufig gestellte Fragen der TeilnehmerInnen wie „Was passiert, wenn ich die Polizei anrufe?“ oder „Was passiert, wenn ich eine Anzeige erstatte?“ kompetent beantwortet.

Zielgruppen dieses Buches sind Interessierte aus dem Bereich Gewaltprävention und Frauen-/Mädchenarbeit, KursleiterInnen im Bereich Gewaltprävention, Pädagoginnen und Pädagogen in der offenen Jugendarbeit, in Schule, Wohn- und Werkstattbereich für Menschen mit Behinderungen. Mit diesem Buch bereitet eine erfahrene Kursleiterin und Trainerin ihr Wissen und ihre Techniken so auf, dass sie von diesen Fachkräften in eigenen Kursangeboten umgesetzt werden können. Dabei finden die spezifischen Erfordernisse von Frauen und Mädchen mit Behinderungen ausreichend Berücksichtigung.

► Okt. 2020, 176 S., Format 16x23cm, Klappenbroschur

ISBN 978-3-8080-0891-1 | Bestell-Nr. 3661 | € 19,95



Bausteine des Stärkens

Ein Praxishandbuch für die Anleitung zur Selbstbehauptung von Frauen und Mädchen mit und ohne Behinderungen

verlag modernes-lernen

NEU

Helga Sinnhuber

Spielmaterial zur Entwicklungsförderung

von der Geburt bis zur Schulreife

Dieses Standardwerk wurde vollkommen überarbeitet und aktualisiert, da der Spielzeugmarkt unüberschaubar geworden ist und es viele neue und interessante Angebote gibt, die Veränderungen und Ergänzungen notwendig machten. Doch was braucht ein Kind in welchem Alter? Was das Kind in frühen Jahren erfährt, hinterlässt Spuren in seinem Leben. Jedes Kind entdeckt und erforscht seine Welt durch das Spiel.

In den ersten Lebensjahren spielen Kinder mit allem, was sich in Reichweite in ihrer Umgebung befindet. Jeder Gegenstand wird ergriffen, intensiv angeschaut, gedreht, in den Mund genommen und beleckt. Dabei lernt das Baby sich und seine Umwelt kennen.

Entwicklung und Spielfähigkeit sind eng miteinander verbunden. Das Spiel fördert die Entwicklung des Kindes, die sich auf mehreren Ebenen vollzieht:

• in der motorischen Entwicklung



• der kognitiven Entwicklung

• der emotionalen Entwicklung

• der sozialen Entwicklung.

Diese vier Ebenen wirken zusammen und bilden die Basis für den weiteren Entwicklungsverlauf.

Um das richtige Spielzeug auszuwählen, muss man die Lernausgangssituation des Kindes kennen und um seine Vorlieben und Bedürfnisse wissen.

Manche Kinder werden durch verfrühte Spielzeuggeschenke überfordert. Das Ergebnis sind Misserfolg, Enttäuschung, Spielunlust und oft Zerstörung des Spielzeugs. Aber auch Spielzeuge, die das Kind unterfordern, führen zu Enttäuschung und Ablehnung. Also ist auch der richtige Zeitpunkt für ein neues Spielzeug wichtig. Digitale Medien, die nur der Unterhaltung dienen, sollten im Vorschulalter sparsam eingesetzt werden. Das Lernen in der realen Welt steht hier im Vordergrund.

Auf das Kind, sein Entwicklungsalter und seine Bedürfnisse abgestimmte Förderangebote helfen ihm, Freude am Spielen und Lernen zu entwickeln.

► 7., völlig überarbeitete Aufl. 2021 (Mai), ca. 192 S., Format 16x23cm, Ringbindung | Alter: 0-7

ISBN 978-3-8080-0887-4 | Bestell-Nr. 1112 | € 19,95



Gaby Hasenjürgen | Jochen Klein

SchADSkiste – Lernen mit Aufmerksamkeit

Wie Ressourcenorientierung und Methodenvielfalt zum Erfolg verhelfen

Kennen Sie das? Ein Kind sitzt Ihnen mit verschränkten Armen, abweisendem Gesichtsausdruck und abgewandtem Blick gegenüber und lässt sich in keiner Weise auf ein Gesprächs- oder Spielangebot ein. Es ist „therapiemüde“ oder äußert auch resigniert die Ansicht: „Ich habe ADS. Da kann man sowieso nichts machen.“ Diese Kinder brauchen einen anderen, individuellen Zugang zum „Lernen mit Aufmerksamkeit“. Sie brauchen Ermutigung, eine Aktivierung ihrer Ressourcen und auch die Möglichkeit, mitzugesten und eigene Ideen einzubringen, um sich allmählich dem bisher ungeliebten Thema Lernen und Konzentration zu nähern und dann auch hilfreiche Strategien zu erlernen.

Die „SchADSkiste – Lernen mit Aufmerksamkeit“ bietet ein ressourcenorientiertes und praxisnahe Konzept zur Entwicklung der Konzentration, Aufmerksamkeitssteuerung und Selbstorganisation sowie konkreter Lernstrategien bei Kindern und Jugendlichen mit Konzentrationsproblemen oder mit bereits diagnostizierter AD(H)S. Die SchADSkiste bietet im ersten Teil zur „Entdeckung der Ressourcen“ einen „Fahrplan“, der es den Kindern und Jugendlichen Schritt für Schritt ermöglicht, wieder Zutrauen in sich und ihre Fähigkeiten zu fassen und sich einem Veränderungsprozess zu öffnen, sodass wieder eine Bereitschaft und Motivation entsteht,



sich dem Thema „Lernen mit Aufmerksamkeit“ zuzuwenden. Methodisch werden hier Imaginationen, z.B. zu einem „Erfolgsmoment“ oder zu einem „inneren Helfer“, hypnotherapeutisch begründete metaphorische Geschichten sowie handlungsorientierte Elemente wie Spiele oder Handpuppenarbeit vorgestellt. Alle Anregungen sind konkret, praxisbezogen und ohne viel Vorbereitung einsetzbar.

Im zweiten Teil der SchADSkiste „Entwicklung der Fähigkeit Konzentration“ lernen Sie dann die gängigen Konzentrationsprogramme und auch spezifische Lernstrategien kennen, um dann aber entsprechend der individuellen Bedürfnisse des Kindes einzelne Teile auszuwählen oder auch anzupassen.

Bei den Zielen Handlungsplanung und Selbststeuerung wird der Schwerpunkt auf das Selbstinstruktionstraining sowie auf die fokussierte Wahrnehmung und effektives Lernen trotz Ablenkung gelegt. Auch methodische Tipps zur Materialgestaltung, für das Hausaufgabenmanagement und effektive Lernstrategien für dauerhaftes Behalten werden praxisnah vorgestellt.

Teile der SchADSkiste können auch im Zusammenhang mit anderen Lernproblemen der Kinder eingesetzt werden, ohne dass eine ADS im Spiel ist. Vom ersten Teil der SchADSkiste können alle Kinder und Jugendlichen profitieren, bei denen ganz unterschiedlich ausgestaltete Lernblockaden, wie Selbstwertprobleme, Verweigerungsverhalten etc., den Lernerfolg behindern. Die Inhalte des zweiten Teils der SchADSkiste eignen sich auch für Kinder und Jugendliche, die Lern- bzw. Lernstrategieprobleme haben. Sich bei einer Störkulisse zu konzentrieren, planvoll zu handeln und Gelerntes besser zu behalten: All das will gelernt sein.

Der Fundus der SchADSkiste erleichtert Ihre Vorbereitung, ermöglicht den flexiblen Einsatz der Methoden und entspannte Therapiestunden, in denen Sie leichter und effektiver Impulse zur Veränderung setzen können. In der Regel wird dabei individuell, d.h. im Einzelkontakt, gearbeitet. Doch mit kleinen Modifikationen sind die Methoden und auch Inhalte gut z.B. auch in Kleingruppen und teilweise auch in ganzen Klassen einsetzbar.

► 2020, 304 S., 2-farbige Gestaltung, Format 16x23cm, Klappenbroschur | Alter: 9-17 | Bestell-Nr. 5235 | € 22,95



Jürgen Länge

Gelingende Arbeitsplatz-Akquise mit der IN-KONTAKT-Methode

Das Handbuch zur professionellen Vermittlung in Arbeit

Die Corona-Pandemie hat die Wirtschaft und somit auch den Arbeitsmarkt verändert: Arbeitsplatzakquise ist noch anspruchsvoller geworden. In diesem praxisorientierten Handbuch finden Sie konkrete Soforthilfe für eine erfolgreiche Akquise, auch in der Krise. Jürgen Länge analysiert systematisch, was



Akquise gelingen lässt und arbeitet die wesentlichen Erfolgsfaktoren heraus. In Seminaren und Workshops hat er seine IN-KONTAKT-Methode bislang an über 9.000 Experten weitergegeben. Die begeisterten Berichte der Seminarteilnehmer über ihre Erfolge in der Praxis bestätigen die IN-KONTAKT-Methode auf beeindruckende Weise. Die IN-KONTAKT-Methode unterscheidet sich von üblichen Akquise-Ratgebern darin, dass sie in der erfolgreichen Berufspraxis des Autors Jürgen Länge entstanden ist, und zwar in dem hoch anspruchsvollen Arbeitsfeld der Akquise von Arbeitsplätzen für Menschen mit Handicap. Darüber hinaus sind die Grundhaltung, die Strategien und das Handwerkszeug der IN-KONTAKT-Methode wirkungsvoll in allen Bereichen, in denen akquiriert wird. Jürgen Länge begnügt sich nicht mit der Aussage „Man kann Menschen nicht überzeugen, man muss ihnen helfen, sich selbst zu überzeugen.“, sondern er vermittelt konkret und nachvollziehbar, wie dies Schritt für Schritt ermöglicht wird. Das Besondere der IN-KONTAKT-Methode ist dabei die Grundhaltung, die Jürgen Länge lehrt: „Kontakt vor Inhalt.“ Er gibt für alle Bereiche konkrete Hinweise, wie Akquise dank authentischem Verhalten zum Erfolg führt. So können sogar Bedenken des Gesprächspartners genutzt werden, um den Kontakt zu fördern und Akquise gelingen zu lassen. Jürgen Länge geht davon aus, dass nicht das eine schlagende Argument zum Akquise-Erfolg führt. Vielmehr sind die „6 Nutzenfelder“ zu berücksichtigen, deren Kombination Wirkung erzeugt. Dieses Handbuch nennt auch die Kriterien, mit denen es gelingt, die Bewerber sowohl attraktiv als auch seriös darzustellen. Es gibt bei der IN-KONTAKT-Methode eine Kombination aus bekannten, aus weiterentwickelten und aus neuen Techniken, die hoch wirksam sind. Es geht darum, den Kontakt mit einem hohen Maß an Zugewandtheit, Präsenz und Intensität zu gestalten – der Schlüssel zum Erfolg. Der Autor macht erfahrbar, dass ein Dreiklang aus Wissen (über Kommunikation), reflektierter Erfahrung (über das Zusammenwirken von Menschen) und Intuition im Kontakt das Handwerkszeug ist, um die eigenen Kontaktfähigkeiten zu entfalten.

► 2020, 208 S., 2-farbige Gestaltung, Format 16x23cm, Klappenbroschur ISBN 978-3-8080-0885-0 | Bestell-Nr. 3660 | € 19,95

Anne Häußler | Antje Tuckermann | Markus Kiwitt

Praxis TEACCH: Wenn Verhalten zur Herausforderung wird

In dieser umfassend überarbeiteten Neuauflage finden nicht nur solche Verhaltensweisen Berücksichtigung, die auf ein erhöhtes Erregungsniveau zurückzuführen sind. Mit dem hier vorgestellten Modell werden auch Verhaltensweisen erfasst, die mit einer zu geringen inneren Spannung verbunden sind und sich in Passivität und Rückzug äußern.

► 2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2021 (Feb.), ca. 160 S., Beigabe: Vorlagen als Download, farbige Abb., Format 16x23cm, Ringbindung ISBN 978-3-942976-28-2 | Bestell-Nr. 9495 | € 19,95



Mit Online Material
@



Lydia Agsten

Schulbegleithunde im Einsatz

Das multifaktorielle System der Hundegestützten Pädagogik in der Schule (Neubearbeitung HuPoSch)

In diesem Buch werden verschiedenste Aspekte aufgeführt, die als Voraussetzung für einen qualifizierten Einsatz von Hunden in der Schule erforderlich sind, damit er zu einer Win-win-Situation für alle Beteiligten wird. U.a. werden Grundbedingungen bei der Pädagogin, den Hunden und in der Schule erläutert, die als wichtige Basisfaktoren erfüllt sein müssen. Darüber hinaus werden auch rechtliche und organisatorische Voraussetzungen sowie notwendige schriftliche Vorbereitungen aufgeführt. Erläutert werden außerdem wichtige Aspekte, die bei einem Einsatz von Hunden in der Schule Berücksichtigung finden müssen, denn ohne eine gute Gewöhnung des Hundes, Regeln und Rituale ist ein entspannter Einsatz für alle nicht möglich. Ruhephasen und Bewegungsfreiheit des Hundes und eine gute Sachkunde der Besitzerin, um Stress bei den Hunden zu erkennen und zu reduzieren, sind weitere Themen dieses Buches. Es wird auch auf die verschiedenen Einsatzbereiche und -möglichkeiten hingewiesen, denn der schulische Bereich hat sich in den letzten Jahren gravierend verändert, und es geht in der Schule nicht mehr nur um den normalen Unterricht.

Allerdings ist dies kein Buch, in dem es primär um Ideen für die Praxis geht. Hier sollen vielmehr Hintergründe und Entwicklungen der Hundegestützten Pädagogik in der Schule in Deutschland aufgezeigt und bisher vorliegende Definitionen gesammelt und erläutert werden. Als Anlagen finden sich im Buch u.a. auch einige Richtlinien der IAHAIO, die aus Sicht der Autorin, ebenso wie die Selbstverpflichtung im Schulhundweb, eine Basis der Hundegestützten Pädagogik in der Schule darstellen. Auch Infos zu Gesundheitsprävention und Stress, sowie ein Leitfaden Qualitätsanalyse Schulbegleithund sind angefügt, bzw. stehen als Download zur Verfügung. Es richtet sich in erster Linie an Neueinsteigerinnen, die einen Hund in der Schule einsetzen möchten, und der Schwerpunkt liegt hier auf Pädagoginnen, also LehrerInnen oder SchulsozialpädagogInnen o.ä., die während ihrer Arbeit zeitweise von ihrem Hund begleitet werden. Aber auch KollegInnen, die ihren Hund schon etwas länger in der Schule einsetzen, finden hier vielleicht noch etwas Neues zum Hintergrund und zu verschiedenen Aspekten des Einsatzes.

► 2020, 208 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Beigabe: Formulare auch als Download, Klappenbroschur

ISBN 978-3-8080-0882-9 | Bestell-Nr. 1318 | € 19,95



Neil Dawson | Brenda McHugh | Eia Asen

Die Familienklasse

Multifamiliengruppenarbeit in Schulen

Lehrerinnen und Lehrer werden vermehrt damit konfrontiert, dass Kinder in der Schule stark herausforderndes Verhalten zeigen, bei dem ihr normales pädagogisches Handwerkszeug häufig nicht mehr ausreichend ist. Ohne die Hilfe anderer Fachkräfte und die Unterstützung der Eltern ist es für diese Kinder schwierig, den Schulalltag zu meistern. Konflikte zwischen Eltern, SchülerInnen und Lehrkräften verschärfen sich in solchen Situationen, obwohl Zusammenarbeit und gemeinsame Abstimmung dringend notwendig wären. Dabei lässt sich das Verhalten der Kinder in der Schule oftmals nicht trennen von häuslichen Belastungssituationen und von den Voraussetzungen, welche die Kinder mit sich bringen. Die Familienklasse bietet hier einen neuen Weg, um aus solch schwierigen und symmetrisch eskalierenden Kreisläufen auszusteigen und das Miteinander nachhaltig zu verbessern. Sie könnte sich zukünftig als ein zentraler Baustein in der Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Institutionen der Jugendhilfe erweisen und kann unter aktiver Einbindung der Eltern drohenden Suspendierungen und negativen Entwicklungsverläufen von Schülern entgegenwirken. Das Manual beschreibt die Prinzipien und Methoden der Familienklasse. Neben einer ganzen Reihe praktischer Methoden werden sowohl der theoretische Hintergrund als auch die zugrundeliegende pädagogische/therapeutische Haltung beschrieben. Systemisches Denken und Elemente mentalisierungsbasierter Konzepte fließen hier ebenso ein, wie auch grundlegende Aspekte der Multifamilienarbeit / -therapie. Das Buch verbindet auf diesem Weg ganz praxisnahe konkrete Übungen mit systemisch-lösungsorientierten Techniken der Gesprächsführung, wie dem 5-Schritte Modell. Das Manual bietet eine Leitlinie für die Initiierung von Familienklassen und erläutert grundlegende Ideen für die Zusammenarbeit von Lehrern, Kindern, ihren Eltern und anderen therapeutischen Professionen.

„Das Konzept ist getragen von Wärme, gegenseitiger Achtung, Vertrauen und Motivation. Respekt für Unterschiedlichkeit, das heißt auch für unterschiedliche Kulturen und Werte, sind entscheidende Grundhaltungen. Das Manual ist wunderbar aufgemacht und strukturiert. Die Leserin muss sich nicht durch Textwüsten mühen, jede Seite ist kurzweilig gestaltet, mit Kästen, Abbildungen und unterschiedlichen Farben aufwändig gegliedert, Zusammenfassungen und Checklisten helfen bei der Vorbereitung und Durchführung. Sehr empfehlenswert!“ *Cornelia Tsirigotis, ZSTB*

► 2020, 104 S., farbige Abb., Format DIN A4, Ringbindung

ISBN 978-3-8080-0875-1 | Bestell-Nr. 4367 | € 24,95



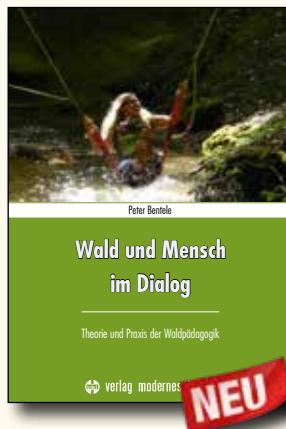
Peter Bentele

Wald und Mensch im Dialog

Theorie und Praxis der Walddidaktik

In diesem Buch wird der Bildungsraum Wald und Natur umfassend dargestellt und erläutert. Lerntheorien sowie curriculare Überlegungen und methodische Aspekte zur pädagogischen Arbeit im Wald bilden das Fundament dieses Buches. Darüber hinaus werden Bezüge zur Entwicklung des Menschen im Dialog mit dem Wald hergestellt sowie deren Auswirkungen auf die weitere schulische Entwicklung der Kinder. Auch Bildungsprozesse mit und für Erwachsene werden thematisiert. Die positiven Auswirkungen des Waldes auf unsere Gesundheit werden behandelt und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse verständlich dargestellt. Waldbaden wird dabei als eine neue und spannende Form des Waldaufenthaltes vorgestellt. LandArt beschreibt eine Kunstform, die in besonderem Maße den Dialog zwischen Mensch und Natur aufgreift und wo jeder Menschen auch ohne Vorerfahrung zum Künstler werden kann.

Der praxisorientierte Teil des Buches geht detailliert auf die Darstellung rechtlicher, sicherheitsrelevanter und organisatorischer Aspekte ein und



bietet somit dem Leser Handlungssicherheit in der pädagogischen Arbeit. Eine Übersicht über Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele, verschiedene Aufbauten und Umgang mit Werkzeugen runden diesen Teil ab. Im Kapitel „Unterwegs im Wald“ werden Basics behandelt wie Übernachten im Wald, Feuer machen und betreuen, Orientierung, Bewältigung von schwierigem Gelände. Dabei sind alle Themen in der eigenen Praxis erprobt und viele Anregungen/Spiele selbst ausgedacht und kreiert. Das Buch vermittelt unerlässliche Basics, die als Fundament für die weitere Auseinandersetzung mit dem Wald und der Natur dienen und den Leser dazu anregen, die genannten Ideen weiterzuentwickeln. Im Praxisteil finden sich weitere Anmerkungen und Variationen, die für die unterschiedlichsten Praxisfelder und Voraussetzungen geeignet sind.

Das Buch macht Lust darauf, verschiedene Aktivitäten im Wald und in der Natur zu erproben und weiterzuführen. Das eigene Erleben, Handeln und Fühlen sind das beste Fundament für das weitere Wirken.

► 2021 (April), ca. 192 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0869-0 | Bestell-Nr. 1314 | € 19,95



Sabine Pauli | Christine Paul

Ergotherapie bei Gesichtsfeldausfällen

Das Praxisbuch zur visuellen Rehabilitation

Ergotherapie und Orthoptik sind zwei Medizinalfachberufe, die vielfältig interdisziplinär verbunden sind. An einer Schnittstelle aber sind sie besonders eng verzahnt: bei der Rehabilitation von Menschen mit Gesichtsfeldausfällen nach erworbenen Hirnschädigungen.

Der „Indikationskatalog Ergotherapie“ beinhaltet in der Leistungsbeschreibung die Behandlung dieser Patientengruppe, ebenso ist dieses

Thema Teil der ergotherapeutischen Ausbildung. Dieses Buch richtet sich in erster Linie an ErgotherapeutInnen sowie OrthoptistInnen und weitere Berufsgruppen im interdisziplinären Team, z. B. NeuropsychologInnen. Es eignet sich als Lehrbuch für die Ausbildung der ErgotherapeutInnen. Den Schwerpunkt des Buches bildet die Behandlung von Patienten mit Gesichtsfeldausfällen, die in ihrer Alltagskompetenz oft erheblich beeinträchtigt sind. Am Anfang des Buches befindet sich ein ausführlicher Theorieteil, beginnend bei der Anatomie des Auges, der Physiologie des Sehens bis hin zur Beschreibung erworbener Gesichtsfeldausfälle. Die verschiedenen Arten und Ausprägungen der Gesichtsfeldausfälle werden beschrieben und die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Es wird die augenärztliche und orthoptische Diagnostik und Therapie erläutert, auf die besondere Bedeutung der exakten Brillenversorgung hingewiesen sowie weitere Möglichkeiten optischer Heil- und Hilfsmittel dargestellt. Der Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit ist ebenfalls ein ausführliches Kapitel gewidmet. Ein Anamnesebogen unterstützt die Erfassung der Krankengeschichte und des aktuellen Gesundheitszustandes des einzelnen Patienten.

Ein wichtiger Teil des Buchs enthält Informationen zur Beratung der Betroffenen in deren Alltag. Es werden konkrete Hinweise mit Abbildungen zur Gestaltung der Therapiesituation gegeben, um das bewusste Schauen und Suchen in Richtung des unüchtigen Sehfeldes zu trainieren.

Der umfangreiche, praxisorientierte Therapieteil des Buches enthält eine Fülle von Übungen und Materialien und liefert vielfältige Anregungen zur Durchführung der Therapie. Die Übungen können überwiegend ohne besonderen finanziellen und zeitlichen Aufwand mit Alltagsmaterialien durchgeführt werden.

Die Übungen sind in folgende Bereiche aufgeteilt:

Ohne Material:

- Augenbewegungen ohne kompensatorische Kopfbewegungen
- Blickbewegungen mit schnellen Sakkaden
- Schauen und Orientieren im Freien
- Schauen und Suchen in Raumdistanz

Mit Material im Handraum:

- Bilder oder Gegenstände suchen
- Mengen erfassen
- Arbeiten mit Wortkarten: Wörter lesen / Buchstaben zählen / Buchstabenkombinationen finden
- Räumlich-konstruktives Legen

Übungsblätter:

- Buchstaben oder Wörter suchen
- Zahlen und Zahlenkombinationen suchen
- Verschieden lange Wörter lesen
- Satzteile zusammenfügen
- Lückensätze ergänzen
- Texte verschiedener Schwierigkeitsgrade lesen

Die Vielfalt von Übungsblättern und die exakte Anleitung zum zielgerichteten Einsatz ermöglicht ein abwechslungsreiches, systematisches Arbeiten in der Therapie und zuhause. Sie können kopiert werden und stehen zusätzlich als Link zum Download zur Verfügung.

► 2020, 200 S., farbige Abb., Beigabe: 115 Vorlagen zusätzlich als Download, Format DIN A4, Ringbindung
ISBN 978-3-8080-0858-4 | Bestell-Nr. 1618 | € 24,80



Lilo Schmitz

Gut beraten in der Schule

Ein Praxisbuch

Beratung gehört zum Kerngeschäft in der Schule. Ob SchulsozialarbeiterIn, LehrerIn oder Schulleitung – die gelegentliche oder regelmäßige Beratung von SchülerInnen, Eltern und KollegInnen ist aus dem schulischen Alltag nicht wegzudenken.

Gut beraten in der Schule – und das mit sparsamen und entspannten Methoden – Menschen ehrlich und authentisch begegnen – Respekt und Humor, Kompetenz und Gelassenheit ausstrahlen – bestmöglich weiterhelfen, ohne selbst auszubrennen. Das wünschen sich alle, die in der Schule beraten.

In diesem Praxisbuch finden sich respektvolle, klare, sparsame und humorvolle Bausteine, die das tägliche Beratungsgeschäft einfacher machen. Sie wollen keine Schablonen sein, sondern einen sicheren professionellen Rahmen bilden, in dem sich das individuelle ExpertInnen-Wissen und die persönliche Sensibilität der Beratenden entfalten können.

Im Buch finden Sie Bausteine und Anregungen für

- Beratende Gespräche mit SchülerInnen
- Beratende Gespräche mit Eltern
- Beratende Gespräche mit KollegInnen
- Moderation von kollegialer Beratung

Die Anregungen dieses Buches wollen in den Alltag übersetzt werden. Sie sind so angeordnet, dass einzelne Ideen und Bausteine gleich am nächsten Schultag erprobt und eingesetzt werden können und sich Beratung damit schrittweise verändert und leichter wird.

Lesen ist gut – Ausprobieren besser!

► 2020, 176 S., Format 16x23cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8080-0880-5 | Bestell-Nr. 4369 | € 19,95



Erich Kasten

Mein Trainingsbuch Lebenskraft

Wie man die Ursachen für Schmerzen, Erschöpfung und mangelnde Belastbarkeit findet

Es gibt Gründe, warum Sie sich ständig krank fühlen und das Leben nicht genießen können. Zum einen tragen Ihre Lebensumstände Schuld daran, zum anderen Teil können es auch bislang unentdeckte körperliche Erkrankungen sein. Dieses Buch hilft Ihnen dabei, diesen Ursachen auf die Spur zu kommen. Und wenn man die Gründe kennt, lässt sich oft Abhilfe schaffen. Dieser Band ist kein einfacher Ratgeber nach dem Motto „Leben Sie doch einfach gesund“, sondern die Texte sollen Ihnen helfen herauszufinden, warum es Ihnen nicht gut geht und was Sie tun können, um das Leben endlich wieder zu genießen. Sie werden lernen, wie man das eigene Blutbild analysiert, wie man chronischen Schmerzen begegnet und wie man trotz Krankheit das Leben noch genießen kann. Der Band gliedert sich dabei in drei Teile: 1. Körperliche Ursachen (Somatopsychologie), 2. Schmerz und 3. psychosoziale Gründe. Alle drei Bereiche sind nicht unabhängig, sie greifen ineinander wie die Zahnräder eines Uhrwerks. Körperliche Krankheiten, vor allem, wenn sie mit ständigen Schmerzen einhergehen, führen auch zu Depressivität. Die Gefühle der Sinnlosigkeit des eigenen Lebens schwächen dann unter anderem das Immunsystem und führen wiederum zu häufigerem Kranksein. Diese Schleife muss irgendwo durchbrochen werden. Dazu will dieses Buch Hilfestellungen geben.

► 2020, 208 S., Format DIN A5, br | Alter: ab 18
ISBN 978-3-8080-0816-4 | Bestell-Nr. 5233 | € 16,95



Andrea Erkert

Lasst uns an einem Strang ziehen

Teambuilding-Spiele für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren

Ein Team, das erfolgreich zusammenarbeitet, verfolgt gemeinsame Ziele, verfügt über ein umfangreiches Know-how, eine gute Sozialkompetenz und Kommunikation, die in der Schule und später im Berufsleben eine große Rolle spielen. Damit das jedoch gelingt, brauchen Kinder bereits im Alter von 5 bis 8 Jahren viel Zeit und Gelegenheit, um Teamarbeit spielerisch zu trainieren.

Dieses Buch zeigt, worauf es bei teambildenden Maßnahmen in Form von Teambuilding-Spielen ankommt, wie Teams wirklich funktionieren und was Sie dabei tun können, damit Kinder vom „Ich“ zum „Wir“ kommen, miteinander im wahrsten Sinne des Wortes an einem Strang ziehen und dabei Teamarbeit als etwas Positives erleben, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Die Autorin bietet jede Menge Teambuilding-Spiele – aus der Praxis für die Praxis

- die das Wir-Gefühl jeden Tag aufs Neue stärken, sodass daraus im Morgenkreis bald ein schönes Ritual werden kann
- für die Partner- und Gruppenbildung, um Teams aufgabengerecht zusammenzusetzen
- um Vertrauen innerhalb des Teams aufzubauen
- zur Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung und zum Einschätzen der eigenen Grenzen
- zum Kommunizieren und Geduld üben
- zum Überwinden von Hindernissen in einer bestimmten Zeit
- zum Kreativsein und Erleben von Teamarbeit

Alle Spielangebote lassen sich ohne viel Aufwand nahezu überall durchführen. Für einen raschen Überblick steht vor jeder Spielidee ein Hinweis in Bezug auf die Altersempfehlung, die Organisationsform, den Zeitaufwand, den Spielort, den Schwerpunkt und, falls überhaupt notwendig, die erforderlichen Materialien. Zu vielen Spielideen gibt es eine einfache oder eine schwierigere Variante, die zusätzlich für Abwechslung sorgen und die Freude an Teamarbeit bei Kindern verstärken kann.

► 2020, 176 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur | Alter: 5-8 | ISBN 978-3-8080-0872-0 | Bestell-Nr. 1316 | € 18,80



Manfred Vogt (Hrsg.)

Einfach kurz und gut 2.0

Lösungsfokussierte Kurzzeittherapie in Theorie und Praxis

Nach 35 Jahren lösungsfokussierter Kurzzeittherapie in Deutschland ist es an der Zeit, diesen Ansatz in seiner aktualisierten Form vorzustellen. In ihren Anfängen wurde die lösungsfokussierte Kurzzeittherapie in Deutschland häufig auf ihre Techniken, wie z.B. die Wunderfrage reduziert. Dabei betonten die Gründer der lösungsfokussierten Kurzzeittherapie Steve de Shazer und Insoo Kim Berg sehr früh, dass es in der Arbeit um „Mehr als ein Wunder“ geht.

Heute ist das Fokussieren auf Ziele, Hoffnungen, Stärken und Ressourcen der Klienten in vielen Ansätzen moderner Psychotherapie etabliert. Lösungsfokussiertes Denken im Sinne der Kurzzeittherapie ist damit vielfach zu einem Metamodell in der Psychotherapie geworden, weshalb wir das Buch als Version „Einfach kurz und gut 2.0“ vorstellen.

Im ersten Abschnitt vollzieht es die Entwicklungslinie von den frühen zu den aktuellen Konzepten nach und beschreibt die aktuelle Praxisdefinition lösungsfokussierter Kurzzeittherapie sowie deren konzeptionelle Arbeitsräume.

Der sehr persönliche Bericht des früheren Mitherausgebers Jürgen Hargens rundet diesen ersten theoriebezogenen Teil des Buches ab.

Im zweiten Abschnitt berichten erfahrene Kurzzeittherapeuten, BeraterInnen und TrainerInnen aus unterschiedlichen Praxisfeldern, wie der lösungsfokussierte Ansatz in den Bereichen der Schmerztherapie und Psychosomatik, in der emotionsfokussierten Paartherapie, in der Familienerarbeit einer Tagesklinik, der entwicklungsfördernden Sprachheiltherapie, in der sozialen Arbeit und in unterschiedlichen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe erfolgreich realisiert wird.

Dieses Buch ist der dritte Band mit dem Titel „Einfach kurz und gut“, dem Credo der lösungsfokussierten Praxis am Norddeutschen Institut für Kurzzeittherapie, NIK in Bremen.

Die ersten beiden (mittlerweile vergriffenen) Bände wurden von Wolfgang Eberling und Jürgen Hargens bereits 1996 und 2000 herausgegeben.

► 2020, 208 S., Format DIN A5, br ISBN 978-3-8080-0867-6 | Bestell-Nr. 4365 | € 19,95



Bettina Hugger

Alle Kinder lieben die Giraffe Giri

Bewusst zuhören und spielerisch lernen
29 Mitmachgeschichten

Die Kinder werden mit Hilfe einer einfachen Geschichte mitgenommen und dazu animiert, Aktivitäten umzusetzen, zu erweitern oder einfach auch nur zuzuhören. Auf diese Weise werden Gedanken entwickelt, neue Spiele erlernt, Geschichten „weitergesponnen“ und zum Thema passende Bastelarbeiten angefertigt. Mitunter entstehen kleine Theaterstücke, Tänze und Musikstücke, die sich auch für Kindergarten- oder Schulaufführungen eignen. Ergänzt wird das Ideenbuch durch einfache Rezepte für kleine Gerichte und Getränke, die so konzipiert sind, dass die Kinder den Großteil der Zubereitungen selbst übernehmen können.

Jede Geschichte und jeder Tag mit Giri festigt durch bewusstes Zuhören und geplante Aktivitäten den Alltag der Kinder, lässt Rituale zur Gewohnheit werden und trägt Alltagswissen in die Familien. Gefühle können zu-



nehmend besser eingeschätzt werden – aus zusammengewürfelten Gruppen werden im Idealfall empathisch funktionierende Gemeinschaften. Auch eher ausgeschlossene Kinder können an Sicherheit gewinnen, eventuell sogar Verantwortung für andere übernehmen. Mit einfachsten Mitteln und einem guten Maß an Einfallsreichtum wird der Wert der Menschen, der Natur und der Nahrung vermittelt. Schwierige Situationen werden mit Kreativität einfach und pragmatisch bewältigt. Jahreszeiten sollen bewusst erlebt und mit regelmäßigen Aktivitäten verknüpft werden. Leicht nachvollziehbare, hübsche Bastelarbeiten und leckere Gerichte werden, wenn möglich, zugeordnet.

Auch Tabuthemen, etwa der Umgang mit einem Todesfall in der Familie, werden angesprochen und im besten Fall mit der Gruppe verarbeitet. Nicht zuletzt werden verschiedene Erzählformen neu entdeckt und eingeflochten – es darf in unserer medienlastigen Zeit durchaus wieder fantasievoll erzählt und gereimt werden! Neben den Giri-Erlebnissen finden sich deshalb verschiedene Gedichte und eingestreute Vorlesetexte auch als Kopiervorlagen, die z. T. als Grußkarten verwendet werden können und sich auch für Geschenke oder Vorführungen eignen. Die Kinder können sich selbst kontrollieren, indem sie die „Gut-zugehört?“-Fragen am Ende jeder Geschichte beantworten.

► 2020, 144 S., farbige Abb., Beigabe: Kopiervorlagen zusätzlich als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur | Alter: 4-9 ISBN 978-3-8080-0870-6 | Bestell-Nr. 1315 | € 18,95

Mit
Online
Material

